



Freundeskreis Zwingenberg – Brisighella e.V.



Im Rahmen unserer diesjährigen Reise (28.5.-2.6.2026) zu unserer Partnerstadt Brisighella werden wir auch die Friedensschule Monte Sole bei Marzabotto besuchen, die an ein schweres Kriegsverbrechen der deutschen Truppen im 2. Weltkrieg erinnert.

Unser Vorstandsmitglied **Dipl.-Psych. Ruth Pfeffer** hält dazu für die Mitreisenden und andere Interessierte einen Vortrag zum Thema:

„Ein Massaker bei Marzabotto 1944 – Wie konnte das passieren?“

Im Vortrag werden die geschichtlichen Bedingungen und die Hintergründe dargestellt. Dazu gehören ein kurzer Überblick über die Geschichte Italiens seit der Staatsgründung 1861, die Etablierung des Faschismus und das Bündnis mit Nazi-Deutschland, das infolge der Landung der Alliierten in Süditalien beendet wurde. Danach Besetzung Italiens durch deutsche Truppen, Gründung der Salo-Republik von Hitlers Gnaden und Entstehen der Partisanenbewegung. Auf dem Rückzug beging das deutsche Militär Kriegsverbrechen. Als Partisanen-Bekämpfung deklariert, wurden bei Marzabotto 1944 von deutschen Truppen 770 Zivilisten ermordet. Die Opfer waren Kinder, Frauen und ältere Menschen. Die Frage, wie diese Soldaten zu Massenmördern werden konnten, wird uns im Anschluss beschäftigen.

Am Freitag, den 8. Mai 2026 um 19.00 Uhr
im Alten Amtsgericht, Obertor 1, in Zwingenberg